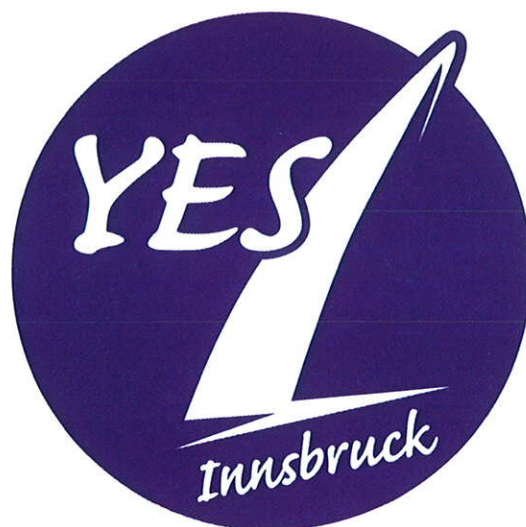




**Segelmeisterschaft
des
österreichischen
Eisenbahnersportes
(ÖES)**



YES-Langstreckenregatta 2012

vom 01.09.2012 bis 02.09.2012

Regatta ausschreibung

Allgemeiner Teil

Die Regatta wird in zwei Tagen mit jeweils einer Wettfahrt nach Yardstick ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System ohne Streichergebnis.

Meldestelle :



YES - Innsbruck
Dipl.-Ing. Rattacher Martin, 6173 Oberperfuss, Huebe 38c
Tel : 0664-6177604, Fax.: 0512-93000-57525

E-Mail : martin.rattacher@oebb.at

Die Meldegebühr beträgt € 35,-- je Boot und € 15,-- je Vorschoter

Meldeschluss :

Freitag ,31.08.2012 12⁰⁰
Nachmeldungen bis zur jeweiligen Steuermannsbesprechung gegen eine Zusatzgebühr von € 5,-- möglich

Zeitplan :

Sa 01.09.2012 : Start 13³⁵

So 02.09.2012 : Start 10⁴⁵

Steuermannsbesprechung : 1h vor dem Start

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich zur Steuermannsbesprechung im Startgebiet (Clubgelände) pünktlich einzufinden.

Wertungen :

Nach der Yardstickliste (Tiefwasser) des ÖSV 2012. Nicht angeführte Yardstickwertungen werden von der Wettfahrtleitung festgesetzt. Es wird gesegelt nach den Wettfahrtsregeln Segeln (WRS) der ISAF 2009-2012, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtsordnung des ÖSV 2012, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2012 und den ergänzenden Segelanweisungen des YES Innsbruck. Es wird für alle Rennen das „Low-Point“-System angewandt. Wettfahrten, die zum Blauen Band v. Achensee zählen, werden nach den diesbezüglichen Bestimmungen gewertet.

Mindestteilnehmer für Klassenwertung 5 Boote, ansonsten kommt die Klasse zur Klasse mit der nächsthöheren Yardstick

Jolle → off. Kielboote

Off. Kielboote → Kajütboote

Es gibt für den Zieleinlauf ein Zeitlimit. Die maximale Zeit für eine Wettfahrt wird mit 4 Stunden festgesetzt.

Weitere Bestimmungen :

Während der Wettfahrt muss das Ruder von ein und demselben Steuermann geführt werden. Während den Wettfahrten dürfen Funkmitteilungen weder empfangen noch gesendet werden, außer sie sind allen Booten zugänglich. Das Gleiche gilt auch für Handys.

Sicherheitsbestimmungen:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichen Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht sind oder sich ergeben, auch dann nicht für solche durch Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge. Ebenso sind Ansprüche gegen diejenigen ausgeschlossen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen oder führen. Die Teilnahme an der Regatta erfolgt auf eigene Gefahr. Für die Eignung von Yachten und Besatzung zu allen Wettfahrten ist der Steuermann verantwortlich. Jede teilnehmende Yacht muss einen ausreichenden Versicherungsschutz gegen Haftpflichtschäden besitzen. Es müssen Schwimmwesten in der für die Crew ausreichenden Menge an Bord sein. Jeder Regattateilnehmer ist für die Sicherheit an Bord selbst verantwortlich. Bei Gefahr sind alle Teilnehmer verpflichtet, anderen Teilnehmern zu helfen. Bei Starkwind wird seitens der Regattaleitung die Wettfahrt nicht abgebrochen, bei Bedenken ist das nächste sichere Ufer anzulaufen. Slippen erfolgt auf eigene Gefahr.

**Wir freuen uns auf eure Teilnahme
und wünschen**

Mast- und Schotbruch

**Segelmeisterschaft des
österreichischen Eisenbahnersportes (ÖES)**
als
Langstreckenregatta YES Achensee
01. bis 02. September 2012

Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Segelnummer _____.

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt alleine bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder auf Grund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters gleich aus welchem Rechtsgrund für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die der Teilnehmer während oder in Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- oder vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die angestellten Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs- oder Bergfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die jeweils gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenregeln, die Wettfahrtordnung, die Vorschriften der Segelanweisung und Ausschreibung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Achenkirch, am 01. September 2012

Der Bootsführer

Kursplan und ergänzende Segelanweisungen

für die Langstreckenregatta 01.09. bis 02.09.2012

Startlinie :

Am nordwestlichen Ende des TIWAG-Hafens befindet sich die Start/Ziellinie. Die Startlinie ergibt sich aus der Startboje(1) vor dem Bacheinlauf quer über den See bis zur westseitigen Boje(3).

BOJENPLAN:

NORD Boje	- vor Wiese Scholastika (2)	2.DWARSboje	- Boje TIWAG Hafen (4)
START Boje	- Vor Bacheinlauf TIWAG Hafen (1)	SÜD Boje	- Boje Galerie Pertisau (5)
1.DWARSboje	- Boje querab vom TIWAG-Hafen (3)		- Boje Traföhäusl (5)

Nordwindkurs :

Startlinie - Boje 2(bb) - Boje 3(bb) - Boje 4(stb) - Boje 5(bb) - Boje 4(bb) - Ziellinie = Startlinie

Südwindkurs :

Startlinie -Boje 5(bb) - Boje 4(bb) - Boje 1(stb) - Boje 2(bb) - Ziellinie = Startlinie

Signale :

Die Signale am Flaggenmast gelten als Signale des Startschiffes. Schallsignale können Hornsignale oder Schüsse sein.

Verkürzter Segelkurs wird durch eine Zusatztafel am Regattamasten bekannt gegeben.

Kurs Galerie Pertisau (normal):

Kurs Traföhäusl (verkürzt):

Zusatztafel mit Aufschrift T (Tango).

Proteste :

Proteste müssen schriftlich und unter Bezugnahme des Paragraphen der Wettsegelbestimmungen, gegen den sich der Protest richtet, dem Regattaleiter übergeben werden. Die Protestfrist endet 30 Min. nach dem Einlaufen des letzten Regattateilnehmerbootes. Die Protestgebühr beträgt 40.- €, welche bei positivem Ergebnis des Protestes rückerstattet wird.

WICHTIGE HINWEISE :

Beachten Sie: die **AUSWEICHPFLICHT** gegenüber der Berufsschifffahrt
den **MINDESTABSTAND** zu Anlegestegen der Berufsschifffahrt

Für die Regattaleitung



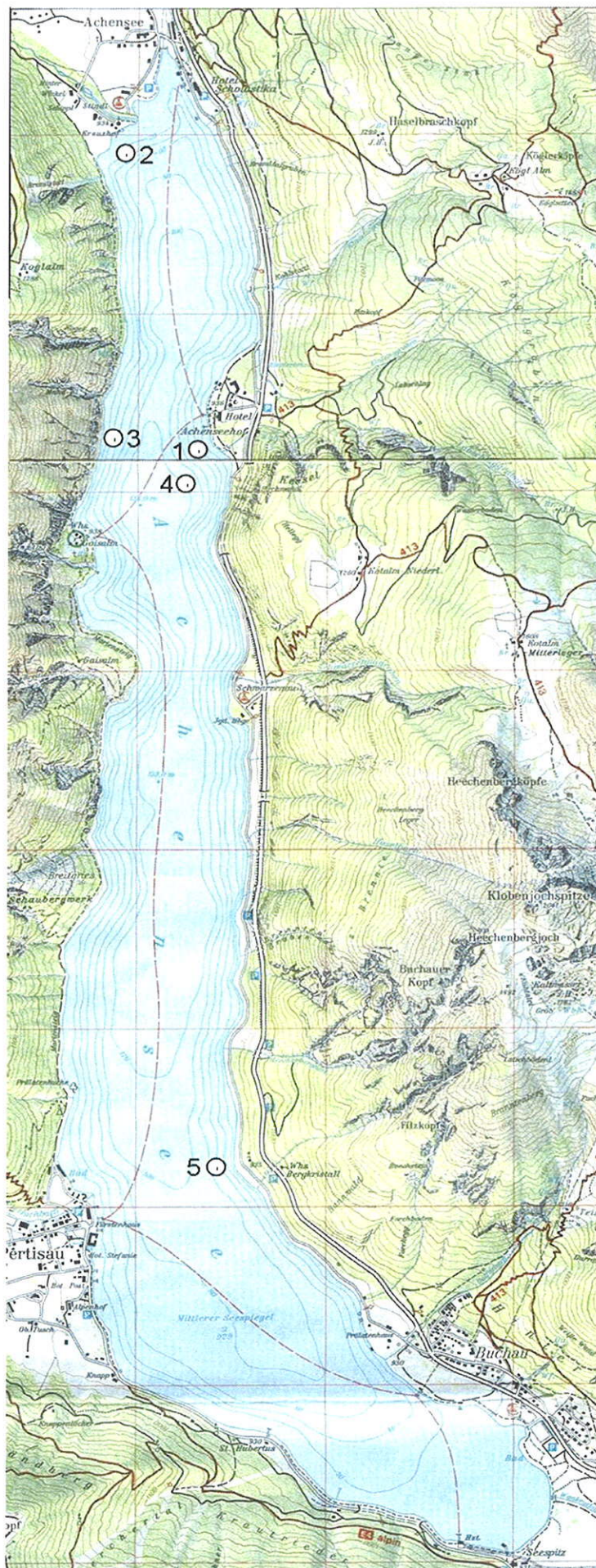
Bojen-Kurs-Plan Galerie Pertisau

Nordwindkurs:

Startlinie - Boje 2(bb) - Boje 3(bb) -
- Boje 4(stb) - Boje 5(bb) - Boje 4(bb) -
- Ziellinie = Startlinie

Südwindkurs:

Startlinie - Boje 5(bb) - Boje 4(bb) - Boje 1(stb)
- Boje 2(bb) - Ziellinie = Startlinie



Bojen-Kurs-Plan Trafohäusl

Nordwindkurs:

Startlinie - Boje 2(bb) - Boje 3(bb) -
- Boje 4(stb) - Boje 5(bb) - Boje 4(bb) -
- Ziellinie = Startlinie

Südwindkurs:

Startlinie - Boje 5(bb) - Boje 4(bb) - Boje 1(stb)
- Boje 2(bb) - Ziellinie = Startlinie

Meldeformular

Veranstaltung : Langstreckenregatta

Termin : 06. und 07. September 2008

Yacht :

Segelnummer :

Bootstyp :

Klasse: { Jolle ☐
off. Kielboote ☐
Kajütboote ☐

Baujahr :

Yardstickzahl :

Steuermann :

Verein :

Adresse:

Vorschoter :

Verein :

Adresse:

weitere Mannschaft :

Verein :

Adressen:

Ich entbinde den YES - Innsbruck und die Wettfahrtsleitung von jeder Haftung, insbesondere für den Fall, dass dem Boot oder der Mannschaft ein materieller oder persönlicher Schaden entstehen sollte. Das Nenngeld wird bis zur Steuermannsbesprechung bezahlt und bei Nichterscheinen entrichte ich eine Stornogebühr von 25%. Ich erkläre, dass obige Yacht ausreichend gegen Haftpflichtschäden versichert ist.

Ort und Datum

Unterschrift

Meldeadresse: (Fax: 01/93000-831-3110)

D.I. Rattacher Martin
Huebe 38c
6173 Oberperfuss
Tel.: 0664/6177604
E-Mail: martin.rattacher@oebb.at

PS.: Für weitere Anmeldungen
bitte dieses Formular kopieren